

Trump'n China – Vortrag zur chinesisch-amerikanischen Beziehung nach der Wahl

München. Noch vor Trumps Vereidigung zum amerikanischen Präsident ist das amerikanisch-chinesische Verhältnis bereits spürbar abgekühlt. Beim Chinaforum Breakfast Club am 19. Dezember 2016 in München beleuchtet Dr. Saskia Hieber, Dozentin für Internationale Politik an der Akademie für Politische Bildung in Tutzing, die neue Machtkonstellation zwischen der politisch wie wirtschaftlich immer selbstbewusster auftretenden Volksrepublik und einem Trump'schen Amerika, das zunehmend nationalistischen Strömungen folgt.

Als erster amerikanischer Politiker seit 1979 telefonierte Trump mit der taiwanischen Präsidentin und zweifelte die „Ein-China-Politik“ an, was für einen Aufschrei der Empörung in der Volksrepublik und eine offizielle Warnung sorgte. Während einige chinesische Zeitungen die Aktion als "diplomatischen Dilettantismus" bezeichneten, unterstellen viele Donald Trump eine kalkulierte Provokation.

Für viele Chinesen ist die Wahl Donald Trumps zum amerikanischen Präsidenten ein Zeichen von Demokratieversagen und gleichzeitig ein Beweis für die Überlegenheit des eigenen politischen Systems. Unzählige Male hat Trump in seinem Wahlkampf China der Währungsmanipulation und unfairer Handelspraktiken bezichtigt.

Dr. Saskia Hieber ist neben ihrer Tätigkeit an der Akademie für Politische Bildung in Tutzing auch Lehrbeauftragte für das Fach Internationale Politik an der Universität Regensburg. Zu ihren jüngsten Veröffentlichungen gehören „Red Soldier 2.0 – Chinas Sicherheitspolitik unter den Bedingungen militärischer Modernisierung“ und „Sicherheit und Frieden in Asien – Konfliktpotentiale und regionale Kooperation“. Beim Chinaforum Breakfast Club schildert sie die aktuellen Herausforderungen der chinesisch-amerikanischen Außen- und Sicherheitspolitik vor dem Hintergrund des Machtwechsels in Washington und ordnet diese zudem in den geschichtlichen Kontext ein.

Veranstalter des Breakfast Clubs ist das Chinaforum Bayern e.V.. Als unabhängiger und gemeinnütziger Verein bietet er eine Plattform für Netzwerke und Informationsaustausch zwischen bayerischen und chinesischen Unternehmen, sowie Privatpersonen. Neben Vorträgen organisiert das Chinaforum außerdem Schulungen für Manager, betreut chinesische Delegationen in Bayern und vermittelt Kontakte.

Die Veranstaltung findet am **19. Dezember 2016 um 8.00 Uhr im Kaufmanns-Casino, Odeonsplatz 6, 80539 München**, statt.